

Amt Torgelow-Ferdinandshof

Niederschrift

Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof

| | |
|------------------------|--|
| Sitzungstermin: | Montag, 09.12.2024 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:00 Uhr |
| Ort, Raum: | Ueckersaal Torgelow, Bahnhofstraße 2, 17358 Torgelow |

Anwesend

Vorsitz

Gerd Hamm

Mitglieder

Hartmut Altermann

Frank Barholz

Jörg-Dieter Kerkhoff

Gerhard Konstantin

Matthias Krins

Manja Laumann

Sven Manteuffel

Jan Plogsties

Kerstin Pukallus

Solveig Voltz

Peter Weimer

Daniel Zobel

Verwaltung

Marina Gajewi

Kai Mosler

Toni Port

Lucas Schneider

Abwesend

Mitglieder

Andreas Mengel

entschuldigt

Gäste:

Herr Stachowski, Amtswehrführer
Herr Beutel, Amtsjugendfeuerwehrwart
Herr Loos, Ingenieurbüro für Arbeitsschutz Holland-Moritz

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschluss über die Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2024
5. Bericht des Amtsvorstehers über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Amtsausschusses vom 04.09.2024 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten des Amtes
6. Bericht des Amtswehrführers über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2024
zu Gast: Herr Stachowsky
7. Bericht des Amtsjugendfeuerwehrwartes über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2024
zu Gast: Herr Beutel
8. Arbeitsschutz in den Gemeinden
zu Gast: Herr Loos vom Ingenieurbüro für Arbeitsschutz Holland-Moritz
9. **01-30-005-2024**
Wahl des 1. Stellvertretenden Gemeindevahlleiters
10. **01-10-003-2024**
Jahresabschluss 2023 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof - Feststellung
11. **01-10-004-2024**
Jahresabschluss 2023 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof - Entlastung
12. Informationen und Mitteilungen
13. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Nichtöffentlicher Teil

14. Informationen und Mitteilungen
15. Anfragen der Amtsausschussmitglieder
16. Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Amtsvorsteher, Gerd Hamm eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Von 14 Mitgliedern sind 13 anwesend. Herr Mengel fehlt entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

3. Beschluss über die Erweiterungs- und Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungs- und Erweiterungsanträge zur Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

| einstimmig | mehrheitlich | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | laut Vorschlag | Abweichend |
|------------|--------------|------------|--------------|--------------|----------------|------------|
| X | - | 13 | 0 | 0 | X | - |

Wegen Mitwirkungsverbot ausgeschlossen: 0

4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2024

Die Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2024 wird einstimmig gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

| einstimmig | mehrheitlich | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | laut Vorschlag | Abweichend |
|------------|--------------|------------|--------------|--------------|----------------|------------|
| X | - | 13 | 0 | 0 | X | - |

Wegen Mitwirkungsverbot ausgeschlossen: 0

5. Bericht des Amtsvorstehers über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Amtsausschusses vom 04.09.2024 gefassten Beschlüsse und über wichtige Angelegenheiten des Amtes

Im nichtöffentlichen Teil der Amtsausschusssitzung vom 04.09.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst.

Herr Hamm hält den Bericht des Amtsvorstehers:

„Werte Mitglieder des Amtsausschusses! Werte Gäste!

Drei Monate liegt unsere konstituierende Sitzung des Amtsausschusses (04.09.2024) zurück. Die Gremien bzw. die Ausschüsse sind gebildet und insbesondere der

Rechnungsprüfungsausschuss hat mit den Prüfungen der Jahresabschlüsse alle Hände voll zu tun. Dabei konnte einiges an Rückständen aufgearbeitet werden. Dank an die Mitarbeiter des Amtes für Finanzen, die hierfür die Voraussetzungen schufen. Auch in den anderen Bereichen der Verwaltung wurden eine Reihe von Aufgaben erledigt. Alle amtsangehörigen Gemeinden wie auch die der Stadt Torgelow haben ihre Stadt- bzw. Gemeindevertretungen sowie deren Ausschüsse arbeitsfähig organisiert. Eine erste Bürgermeisterdienstberatung fand statt. Die Begleitung durch die Verwaltung war gut. Die kulturellen Veranstaltungen konnten auch wieder mit einem guten Niveau realisiert werden. In der Vorweihnachtszeit sind es natürlich die Adventsmärkte und -konzerte, die viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzen bzw. nutzten. Hervorzuheben ist die Beteiligung vieler ehrenamtlicher Kräfte bei der Organisation. Dank an dieser Stelle allen Ehrenamtlern in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales und der Feuerwehr für ihren Einsatz. Wir können im Amtsbereich stolz auf dieses Engagement sein. Das gesellschaftliche Leben wäre um vieles ärmer, wenn es diesen Einsatz nicht gäbe. Der lebendige Adventskalender der Stadt Torgelow sei hier beispielhaft genannt.

Die Arbeit unserer Gemeinden und der Stadt Torgelow im Amt Torgelow-Ferdinandshof wird aber auch von äußeren Rahmenbedingungen geprägt. Bund, Land und Kreis haben durch Festlegungen direkten oder indirekten Einfluss auf die Gestaltung der Arbeit vor Ort. Die Entbürokratisierung kommt nicht so recht voran. Manchmal hat man das Gefühl, immer mehr an bürokratischen Aufgaben kommen auf uns und damit auf die Verwaltung zu. Ein aktuelles Beispiel ist die Grundsteuerreform. Die Bescheide an die Bürgerinnen und Bürger werden mehr, da die Festsetzung der Hebesätze zum Jahresende aufgrund der vorliegenden Daten nochmals im ersten Halbjahr 2025 erfolgen muss, um Einnahmeverluste der Kommunen zu verhindern. Hierauf haben wir uns im Amt Torgelow-Ferdinandshof geeinigt, in der Hoffnung auf Verständnis bei den Bürgerinnen und Bürger. Auch beim Thema Zensus müssen wir feststellen, dass die Ergebnisse nicht mit den Statistiken der Meldeämter übereinstimmen. Diese Statistik der Meldeämter zu nehmen, wäre zu einfach. Die Folge sind drohende Einnahmeverluste in vielen Gemeinden, da der Zensus auf der Basis von Berechnungsmethoden von weniger Bürgerinnen und Bürger ausgeht.

Bei der Digitalisierung der Schulen stellen wir ein Missverhältnis zwischen Forderungen und der Förderung sowie der notwendigen Eigenmittel der Schulträger fest. Im Amt Torgelow-Ferdinandshof ist die Digitalisierung der Schulen weitgehend abgeschlossen, was hoffentlich auch zur Verbesserung der Qualität des Unterrichtes und der Lernergebnisse führt.

Werte Anwesende, am 06.11.2024 ist die Ampelregierung auf Bundesebene geplatzt Die Folge sind vorgezogene Neuwahlen am 23.02.2025. Wir alle sind gefragt, die Wahlen in unseren Gemeinden gut vorzubereiten und insbesondere die Wahlvorstände ausreichend zu besetzen. Im 11.05.2025 (25.05.2025 Stichwahl) erfolgt dann die nächste Wahl, die des Landrates. Auch hier gilt es die Verwaltung bei der Vorbereitung zu unterstützen. Bezogen auf den Landkreis wie aber auch in unseren Gemeinden des Amtes Torgelow-Ferdinandshof ist festzustellen, dass die Kosten für Sozialausgaben und Jugendhilfeausgaben enorm ansteigen. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald hat etwas über 30 Millionen Euro Mehrausgaben zum Plan im Haushaltsjahr 2024. Der Kreistag hat am 02.12.2024 einen entsprechenden Nachtragshaushalt beschlossen ohne die Kreisumlage anzuheben. Auf der Bürgermeisterberatung der Kreisverwaltung wie auch auf der Beratung der Amtsvorsteher mit dem Landrat ist eine weitere Steigerung der Sozialausgaben (Tarifanpassung/ Inflationsrate etc.) für 2025/2026 prognostiziert. 45 bis 60 Millionen Euro mehr als bisher geplant, führen zu steigenden Defiziten beim Landkreis. Aber auch bei uns sind die Ausgaben insbesondere für Leistungen nach dem Kinderfördergesetz um mehr als 20 % gestiegen. Weitere Leistungsgesetze und Belastungen für die kommunale Ebene können wir uns nicht leisten, auch wenn die Einnahmen der Gemeinden nach der letzten FAG-Novelle gestiegen sind. Soweit zu einigen ausgewählten Bereichen der uns beschäftigenden Themen.

Wichtiger denn je, wird das geschlossene Auftreten der kommunalen Ebene gegenüber dem Gesetzgebenden - Land und Bund. An dieser Stelle möchte ich unsere

Bürgermeisterin und Leitende Verwaltungsbeamtin, Kerstin Pukallus zur Wiederwahl als Kreisvorsitzender des Städte- und Gemeindetages herzlich gratulieren.

Im Baubereich hat sich in den letzten Monaten einiges getan, auch wenn die Lage in der Baubranche immer schwieriger wird.

Informationen aus dem Bauamt

1. Torgelow

- Die Digitalisierung ist an der Pestalozzi-Grundschule und Regionale Schule „Albert Einstein“ abgeschlossen
- Eine Neuausstattung des Chemiekabinetts erfolgte in der Regionalen Schule „Albert Einstein“
- Der Rückbau der Lagergebäude in der Verbindungsstraße für die Errichtung des Erweiterungsbaus für die Pestalozzi-Grundschule ist abgeschlossen. Für den Rückbau gibt es eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Höhe von 99.616,49 €. Ein Zuwendungsbescheid über 1.280.000,00 € liegt für den Erweiterungsbau vor. Für die Gestaltung des Schulhofgeländes wurden Fördergelder über das LAGUS M-V und den Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg eingeworben.
- Für die Mobilitätszentrale im Bahnhof wurde durch das Land über eine Förderung Ländlicher Gestaltungsräume 3,4 Millionen € bewilligt. Weiterhin wurden bewilligt Sonderbedarfszuweisung über eine Solidaritätspauschale in Höhe von 500.000,00 € sowie 120.000,00 € über den Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg. Das Projekt befindet sich in der Vorplanung durch die Fachplaner. Gegenwärtig erfolgt die Auswertung der Baustoffbestandsanalyse in Vorbereitung für die Gebäudestatik.
- Im November erfolgte die Abnahme der Flutlichtanlage auf dem Bolzplatz der Gießerei Arena. Die Flutlichtanlage wurde mit Zuwendungen aus dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg umgerüstet.
- Über die LEADER-Förderung wurden im Heidebad für die Becken Abdeckungen angeschafft. Derzeit erfolgt die Umrüstung der Wärmepumpen durch die Firma mele GmbH. Die E-Ladesäule vor dem Heidebad ist installiert und funktionsbereit.
- Für die Errichtung eines Bewegungsparcours im Wohnumfeldgebiet Albert-Einstein-Straße/ Kopernikusstraße wurden Fördermittel in Höhe von 10.000,00 € über den Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg eingeworben. Die Geräte wurden durch die Firma Thestorf geliefert und montiert. Die Funktionsabnahme erfolgt am 10.12.2024.
- Aus dem Fördertopf 2024 der Leader-Region „Stettiner Haff“ wurden noch die Sanierung der Burgruine und der Bau des historischen Slawenschiffs berücksichtigt.

2. Ferdinandshof

- Durch die Firma Blitzschutz Kamke erfolgte die Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED.
- Das Hortgebäude konnte im Mai an den Betreiber DRK Kreisverband Uecker-Randow e.V. übergeben werden.
- Für den geplanten Anbau des Feuerwehrgeländes wird ein neuer Planauftrag erstellt.
- Über den Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg wurden 10.000,00 € und über die Kinderspielplatzförderung wurden 12.500,00 € an Fördermitteln eingeworben. Die Aufstellung der neuen Spielkombination erfolgt witterungsabhängig im Januar 2025.
- Durch das beauftragte Planungsbüro wurden in der 49. Kalenderwoche Bestandsunterlagen vom Sportplatzgelände übergeben. Gemeinsam mit dem Sportverein wurden Förderanträge über die Sportstättenförderung und den Fonds Vorpommern und das östliche Vorpommern für die Errichtung einer Flutlichtanlage gestellt.
- Förderanträge für die Errichtung einer Löschwasserzisterne im Ortsteil Sprengersfelde und eines Löschwasserbrunnens im Ortsteil Aschersleben wurden

gestellt.

**6. Bericht des Amtwehrführers über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2024
zu Gast: Herr Stachowsky**

Herr Stachowsky, Amtwehrführer hält den Bericht über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2024. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**7. Bericht des Amtsjugendfeuerwehrwartes über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr im Jahr 2024
zu Gast: Herr Beutel**

Herr Beutel, Amtsjugendfeuerwehrwart hält den Bericht über die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2024. Der Bericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**8. Arbeitsschutz in den Gemeinden
zu Gast: Herr Loos vom Ingenieurbüro für Arbeitsschutz Holland-Moritz**

Herr Loos, Fachkraft für Arbeitssicherheit gibt einen Überblick über die Aufgaben der Gemeinden als Arbeitgeber zum Thema Arbeitsschutz. Die Ausführungen sind dem Protokoll beigefügt.

Gemeinsam mit Herrn Menzel, Leiter des Bauhofes wird Herr Loos im kommenden Jahr Vor-Ort-Termine in den amtsangehörigen Gemeinden durchführen und die Bürgermeister bei der Umsetzung und Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Arbeitsschutz unterstützen.

**9. 01-30-005-2024
Wahl des 1. Stellvertretenden Gemeindevahlleiters**

Herr Hamm erteilt Herrn Schneider das Wort, dieser stellt sich kurz vor.

Herr Schneider hat seine Ausbildung in der Stadtverwaltung Torgelow zum Verwaltungsfachangestellten abgeschlossen. Während der letzten Wahlen war er bereits im Wahlvorstand der Gemeinde Hammer a. d. Uecker als Wahlvorsteher eingesetzt. Sein Wunsch ist es, mehr Verantwortung innerhalb der Verwaltung zu übernehmen und möchte daher die Position des 1. Stellvertretenden Gemeindevahlleiters übernehmen. Herr Arne Lühmann wird von der Funktion des 1. Stellvertreter des Gemeindevahlleiters entbunden.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof wählt auf Grundlage des § 9 Abs. 3 Satz 1 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) in seiner Sitzung am 09.12.2024 Herrn Lucas Schneider zum 1. Stellvertreter des Gemeindevahlleiters.

Abstimmungsergebnis:

| einstimmig | mehrheitlich | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | laut Vorschlag | Abweichend |
|------------|--------------|------------|--------------|--------------|----------------|------------|
| X | - | 13 | 0 | 0 | X | |

Wegen Mitwirkungsverbot ausgeschlossen: 0

10. 01-10-003-2024

Jahresabschluss 2023 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof - Feststellung

Herr Hamm bittet Herrn Altermann, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof ein paar Erläuterungen zum vorliegenden Jahresabschluss zu geben.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat nach entsprechender Prüfung in seiner Sitzung am 21.11.2024 dem Amtsausschuss die Empfehlung gegeben, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 festzustellen.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof stellt in seiner Sitzung am 09.12.2024 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof zum 31.12.2023 i. d. F. vom 05.11.2024 fest.

Abstimmungsergebnis:

| einstimmig | mehrheitlich | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | laut Vorschlag | Abweichend |
|------------|--------------|------------|--------------|--------------|----------------|------------|
| X | - | 13 | 0 | 0 | X | - |

Wegen Mitwirkungsverbot ausgeschlossen: 0

Frau Gajewi, Leiterin des Amtes Innere Verwaltung und Finanzen stellt eine allgemeine Anfrage an die Bürgermeister/innen in Bezug auf die Abrechnung der Amtsumlage.

Bisher wurde entsprechend den Empfehlungen des Finanz- und Amtsausschusses in den vorigen Wahlperioden nach Abrechnung der Verwaltungskosten der Stadt gegenüber dem Amt die notwendig zu zahlende Amtsumlage neu berechnet und den Gemeinden sowie der Stadt der zu viel gezahlte Betrag gutgeschrieben. Somit wurden im Amt kein Guthaben angesammelt und die jeweiligen Haushalte der Gemeinden und der Stadt entlastet.

Eine Bestätigung der nunmehr erhobenen korrigierten Amtsumlage erfolgte mit Feststellung des jeweiligen Jahresabschlusses des Amtes Torgelow-Ferdinandshof. Aufgrund eines fehlenden entsprechenden Beschlusses zur Absenkung der Amtsumlage im jeweiligen Haushaltsjahr (Nachtragshaushalt) wurde diese Verfahrensweise durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Vorpommern-Greifswald im Rahmen der durchgeführten Ordnungsprüfung bemängelt.

Nach § 48 Abs 1 Kommunalverfassung M-V kann die Haushaltssatzung bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch eine Nachtragshaushaltssatzung geändert werden.

Die Abrechnung der Verwaltungskosten und somit die Feststellung, der notwendig zu zahlenden Amtsumlage kann aber erst nach Abschluss des Haushaltsjahres erfolgen.

In der Meinungsbildung sprechen sich alle amtsangehörigen Bürgermeister einstimmig für die Beibehaltung des derzeitigen angewandten Verfahrens aus.

*Herr Hamm übergibt die Leitung der Sitzung an seine 1. Stellvertreterin,
Frau Kerstin Pukallus.*

*Die Anzahl der stimmberechtigten Amtsausschussmitglieder reduziert sich von
13 auf 12.*

11. 01-10-004-2024

Jahresabschluss 2023 des Amtes Torgelow-Ferdinandshof - Entlastung

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Torgelow-Ferdinandshof entlastet in seiner Sitzung am 09.12.2024 den Amtsvorsteher für das Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

| einstimmig | mehrheitlich | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen | laut Vorschlag | Abweichend |
|------------|--------------|------------|--------------|--------------|----------------|------------|
| X | - | 12 | 0 | 0 | X | - |

Wegen Mitwirkungsverbot ausgeschlossen: 1

Herr Hamm unterliegt gemäß § 24 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V dem Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung der Drucksache teil.

Herr Hamm übernimmt wieder die Leitung der Sitzung. Die Anzahl der stimmberechtigten Amtsausschussmitglieder erhöht sich von 12 auf 13.

12. Informationen und Mitteilungen

Herr Weimer fragt nach, ob es die Möglichkeit der Terminkoordinierung für die Veranstaltungen in den Gemeinden gibt.

Herr Hamm teilt mit, dass es im Amt eine Gesamtübersicht gibt.

Frau Pukallus ergänzt, dass es im Sachgebiet „Kultur und Tourismus“ einen Kalender für alle amtsangehörigen Gemeinden und einige Nachbargemeinden gibt.

Herr Hamm informiert, dass die Preise in der GKU steigen werden. Die Verbandsversammlung tagt noch im Dezember. Beschlussvorlagen werden für die Preisänderungen noch notwendig sein.

Am 12.12.2024 tagt der Bodenverband „Landgraben“. Für Ferdinandshof wurde Herr Kummert und für Altwigshagen Herr Wolff zum Vertreter und Schaubeauftragten benannt.

13. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Hamm schließt um 18:55 Uhr den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Vorsitz

gez. Gerd Hamm

Schriftführer/in

gez. Anett Witthuhn